

An die Handwerkskammer _____
über
KREISHANDWERKERSCHAFT/INNUNG

Mit Vorlage von drei Ausfertigungen dieses abgeschlossenen Vertrages wird die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Handwerkskammer beantragt. Hierzu werden folgende Angaben gemacht:

Zutreffendes ankreuzen!

Ausbilder (Die Angaben müssen sich auf den Ausbildungsberuf beziehen, für den der beigefügte Ausbildungsvertrag abgeschlossen wurde.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Name, Vorname des Ausbilders	ggf. Geburtsname	geb. am	männlich	weiblich

Betrieb

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Jahr	Anzahl Gesamtzahl der Beschäftigten einschl. Inhaber und Auszubildende	Anzahl davon sind Fachkräfte im Ausbildungsberuf (einschl. Meister)	Anzahl Zahl der vor diesem Vertragsabschluss bereits bestehenden Ausbildungsverhältnisse in diesem Ausbildungsberuf	Wir sind ein Betrieb des Öffentlichen Dienstes

Lehrling (Auszubildende/r)

Ärztliche Erstuntersuchung beigefügt

ja, muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§32 Abs. 1 JArbSchG) nein, nicht beigefügt, da volljährig bei Beginn der Ausbildung

Staatsangehörigkeit

deutsch andere: unbekannt

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss	Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate) (wenn ja, Mehrfachnennungen möglich)	Vorausgegangene Berufsausbildung (wenn ja, Mehrfachnennungen möglich)
<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss (einschl. Sonderschulabschluss) <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss („Mittlerer Bildungsabschluss“) <input type="checkbox"/> Fachhochschul-/Hochschulreife (Abitur/Fachabitur) <input type="checkbox"/> Sonstiger bzw. im Ausland erworbener Abschluss, der den o. g. Abschlüssen nicht zuzuordnen ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Abgangsklasse	<input type="checkbox"/> keine Teilnahme <input type="checkbox"/> betriebliche Qualifizierungsmaßnahme (mind. 6 Monate z. B. EQJ, Qualifizierungsbausteine) <input type="checkbox"/> Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III (Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit) <input type="checkbox"/> schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) (Zeugnis beifügen) <input type="checkbox"/> schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) (Zeugnis beifügen) <input type="checkbox"/> Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss <input type="checkbox"/> sonstige berufliche Schule (z. B. Handelsschule, Fachoberschule)	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> abgeschlossene <u>betriebliche</u> Berufsausbildung als <input type="text"/> <input type="checkbox"/> abgebrochene <u>betriebliche</u> Berufsausbildung als <input type="text"/> <input type="checkbox"/> abgeschlossene Berufsausbildung in <u>schulischer</u> Form mit Abschluss als <input type="text"/> Eintritt ins <input type="text"/> Ausbildungsjahr

Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (monatlich, regelmäßig, > 50 % der Kosten)

keine, da überwiegend betriebliche Finanzierung ja, und zwar durch:

- Sonderprogramme des/der Bundes/Landes/Kommunen
- außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III, § 241 (2)
(i.d.R. von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
- außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen
bzw. Reha nach SGB III, § 100 Nr. 5

Der Lehrling (Auszubildende/r) besucht künftig die **Berufsschule** in:

Name: Ort:

Erklärung des Ausbildenden:

Die Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieten – ggf. zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach der Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. In der Person des Auszubildenden (Ausbildender ist der Vertragsschließende – bei juristischen Personen die vertretungsberechtigten Organe) und des von ihm ggf. bestellten Ausbilders

liegen keine Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlichen Änderungen des Berufsausbildungsvertrages werden der Handwerkskammer unverzüglich mitgeteilt.

Ort/Datum/Ausbildungsbetrieb (Ausbildender)

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

am _____
Handwerkskammer
i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

(Bitte nur die weißen Felder ausfüllen)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹

und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹

Ausbildungsvertragsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma / Betrieb

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Telefon / Fax / E-Mail

E-Mail

Geb.datum

Geb.ort

männl. weibl.

verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname

gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname

Ausbildungsstätte², wenn vom Betriebsitz abweichend:

PLZ

Ort

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, Telefon

Straße, Hausnr.

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf

ggf. mit Fachrichtung / Schwerpunkt / etc.

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 1/2 Jahre** = 42 Mon. **3 Jahre** = 36 Mon. **2 Jahre** = 24 Mon.

Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um Monate.

Grund (vorherige Berufsausbildung als):

Grund (berufliche Vorbildung in):

Grund (Schulabschluss etc.):

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)

Somit dauert die **tatsächliche Ausbildungsdauer** vom (Beginn) bis (Ende) .

Die Probezeit beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate**.

Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std.

Der Auszubildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5). Sie beträgt zurzeit monatlich brutto: €

1. Ausbildungsjahr

€

2. Ausbildungsjahr

€

3. Ausbildungsjahr

€

4. Ausbildungsjahr

Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den gültigen Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht Anspruch auf:

Werk- oder Arbeitstage im Jahre

Werk- oder Arbeitstage im Jahre

Werk- oder Arbeitstage im Jahre

Werk- oder Arbeitstage im Jahre

Werk- oder Arbeitstage im Jahre

Sonstige Vereinbarungen (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

Die vorstehenden sowie die **"weiteren Vertragsbestimmungen"** (§§ 1-11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum

Lehrling (Auszubildender)

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender)

Gesetzliche Vertreter

¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.

² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.

HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HWO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

am _____
Handwerkskammer
i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

(Bitte nur die weißen Felder ausfüllen)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Auszubildenden)¹

und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹

Ausbildungsvertragsnummer:

Firma / Betrieb

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ Ort

PLZ Ort

Telefon / Fax

Telefon / Fax / E-Mail

E-Mail

Geb.datum Geb.ort männl. weibl.

verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname

gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname

Ausbildungsstätte², wenn vom Betriebssitz abweichend:

PLZ Ort

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, Telefon

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf
ggf. mit Fachrichtung / Schwerpunkt / etc.

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 1/2 Jahre** = 42 Mon. **3 Jahre** = 36 Mon. **2 Jahre** = 24 Mon.
Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um Monate.

Grund (vorherige Berufsausbildung als):

Grund (berufliche Vorbildung in):

Grund (Schulabschluss etc.):

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)

Somit dauert die **tatsächliche Ausbildungsdauer** vom (Beginn) bis (Ende) .

B Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate**.

C Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std.

D Der Auszubildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5). Sie beträgt zurzeit monatlich brutto: € 1. Ausbildungsjahr € 2. Ausbildungsjahr € 3. Ausbildungsjahr € 4. Ausbildungsjahr

E Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den gültigen Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht Anspruch auf:

<input type="text"/>	Werk- oder	<input type="text"/>	Arbeitstage im Jahre	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Werk- oder	<input type="text"/>	Arbeitstage im Jahre	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Werk- oder	<input type="text"/>	Arbeitstage im Jahre	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Werk- oder	<input type="text"/>	Arbeitstage im Jahre	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Werk- oder	<input type="text"/>	Arbeitstage im Jahre	<input type="text"/>

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

Die vorstehenden sowie die **"weiteren Vertragsbestimmungen"** (§§ 1-11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

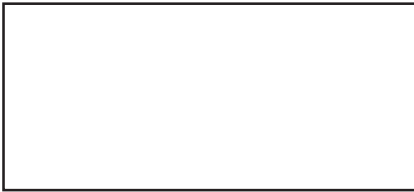
Ort, Datum Lehrling (Auszubildender)

Ausbildungsbetrieb (Auszubildender) Gesetzliche Vertreter

¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.

² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.

HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HWO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.



Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.
 am _____
 Handwerkskammer
 i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

(Bitte nur die weißen Felder ausfüllen)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹

und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹

Ausbildungsvertragsnummer: [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

[]
Firma / Betrieb

[]
Name, Vorname

[]
Straße, Hausnr.

[]
Straße, Hausnr.

[] []
PLZ Ort

[] []
PLZ Ort

[]
Telefon / Fax

[] [] [] []
Telefon / Fax / E-Mail

[]
E-Mail

[] [] [] [] [] []
Geb.datum Geb.ort männl. weibl.

verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname

gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname

Ausbildungsstätte², wenn vom Betriebsitz abweichend:

[]

[] []
PLZ Ort

[]
Straße, Hausnr.

[]
Straße, Hausnr.

[]
PLZ, Ort, Telefon

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf []
ggf. mit Fachrichtung / Schwerpunkt / etc. []

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 1/2 Jahre** = 42 Mon. **3 Jahre** = 36 Mon. **2 Jahre** = 24 Mon.

Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um Monate.

Grund (vorherige Berufsausbildung als): []

Grund (berufliche Vorbildung in): []

Grund (Schulabschluss etc.): []

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)

Somit dauert die **tatsächliche Ausbildungsdauer** vom (Beginn) [] bis (Ende) [] .

B Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate** .

C Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt [] Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt [] Std.

D Der Auszubildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5). Sie beträgt zurzeit monatlich brutto: € [] 1. Ausbildungsjahr € [] 2. Ausbildungsjahr € [] 3. Ausbildungsjahr € [] 4. Ausbildungsjahr

E Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den gültigen Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht Anspruch auf:

[]	Werk- oder	[]	Arbeitstage im Jahre	[]
[]	Werk- oder	[]	Arbeitstage im Jahre	[]
[]	Werk- oder	[]	Arbeitstage im Jahre	[]
[]	Werk- oder	[]	Arbeitstage im Jahre	[]
[]	Werk- oder	[]	Arbeitstage im Jahre	[]

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

[]
[]

Die vorstehenden sowie die **"weiteren Vertragsbestimmungen"** (§§ 1-11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum [] Lehrling (Auszubildender) []

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) [] Gesetzliche Vertreter []

¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.
² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.
 HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HWO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

